



*Owner's Manual*

## Inhalt

---

Vorsichtsmaßnahmen .....	3
Eigenschaften des DA-07X .....	5
Bezeichnungen und Funktionen .....	7
Anschlüsse .....	14
Betrieb des DA-07X .....	17
Blockschaltbild .....	18
Technische Daten .....	19
Fehlerbehebung .....	20
Kontaktadressen .....	22

## Vorsichtsmaßnahmen

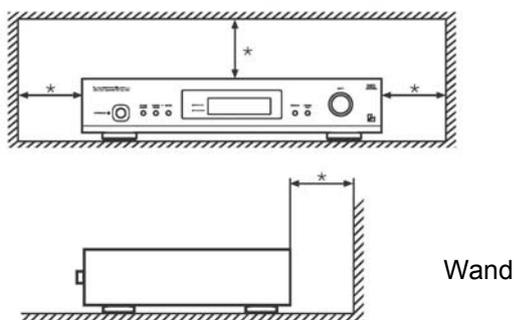
---

### Aufstellungsort

Dieses Gerät sollte an einem gut belüfteten und von Wärmeeinwirkung freien Platz installiert werden. Insbesondere kann eine Installation dieses Geräts in direkter Sonneneinstrahlung, bei übermäßiger Temperatur wie in der Nähe eines Heizkörpers oder an feuchten oder staubigen Plätzen zu Fehlfunktionen führen, auch wenn die Wärme wirksam abgeführt wird. Stellen Sie diesen Verstärker deshalb bitte nicht an derartigen Orten auf.

### Anmerkung:

Um eine gute Wärmeabführung sicherzustellen, installieren Sie diesen Verstärker nicht in einem engen Platz wie einem Bücherregal oder an ähnlichen Positionen.



\* ausreichend Abstand einhalten

- Wählen Sie einen stabilen Platz in der Nähe der Stereoanlage, welche zusammen mit diesem Gerät verwendet werden soll.
- Installieren Sie dieses Gerät nicht in der Nähe eines Fernsehgeräts oder eines Farbbildschirms. Halten Sie das Gerät auch fern von Geräten wie Kassettendecks, welche auf Magnetismus empfindlich reagieren.
- Stellen Sie das Gerät auf einer geraden Fläche auf.

### Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Plätze

- Standorte, welche direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Orte mit Feuchtigkeit und eingeschränkter Belüftung.
- Plätze, an denen es extrem heiß oder kalt ist.
- Plätze mit starken Vibrationen.
- Staubige Plätze.
- Plätze, welche Öl, Dampf und Hitze ausgesetzt sind, wie zum Beispiel Küchen.

### Wärmequellen vermeiden

Stellen Sie dieses Gerät nicht auf Geräte wie Verstärker, welche Wärme abgeben. Wird das Gerät in einem Rack montiert, dann installieren Sie es unter dem Fach, in welchem der Verstärker montiert ist so dass Sie Wärmeabstrahlung des Verstärkers oder andere Audiogeräte auf das Gerät vermeiden.

## Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht verwendet wird

Abhängig von der Qualität der Radiowellen, welche während einer Fernsehsendung abgestrahlt werden, können Störungen auf dem Fernsehbildschirm erscheinen, was aber nicht aufgrund einer Fehlfunktion geschieht. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus. Es kann auch passieren, dass Störgeräusche am Radio durch Funkstörungen auftreten.

## Anmerkung zum Umgang mit optischen Digitalkabeln

- Biegen Sie die Kabel nicht in einem scharfen Winkel. Bei der Lagerung von Kabeln wickeln Sie jedes Kabel in eine Rolle, deren Durchmesser zumindest etwa 15 cm beträgt.
- Für den Anschluss setzen Sie die Kabelstecker fest in die Anschlussbuchsen dieses oder eines anderen Geräts ein.
- Verwenden Sie Kabel, deren Länge maximal 3 m beträgt.
- Sind die Kabelstecker staubig, dann wischen Sie den Staub mit Hilfe eines weichen Tuchs weg, bevor Sie den Stecker in die Anschlussbuchse stecken.

## Reinigung

- Wischen Sie normalerweise das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch ab. Ist eine Verschmutzung schwer zu entfernen, dann tauchen Sie ein weiches Tuch in ein fünf- oder sechsfach mit Wasser verdünntes Reinigungsmittel, wringen es gut aus und entfernen die Verschmutzung. anschließend entfernen Sie die Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Verdünner oder Pestizide, weil derartige Substanzen die Gehäuseoberfläche beschädigen können. Lassen Sie weiters dieses Gerät nicht über längere Zeit in Kontakt mit einer Gummi- oder Plastikform kommen, weil dies die Gehäuseoberfläche des Geräts beschädigen kann.
- Wird für die Reinigung ein Kunststoffgewebe verwendet, dann lesen Sie bitte die mit dem Kunststofftuch gelieferten Warnhinweise.
- Trennen Sie vor der Reinigung das Netzkabel vom Stromnetz.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen anderer Geräte

Wird dieses Gerät mit anderen Eingangs- oder Ausgangsgeräten außer mit einem PC/Mac, wie zum Beispiel mit einem CD Spieler oder einem DVD Spieler verbunden, dann stellen Sie sicher, dass dieses und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann starke Geräusche verursachen und in der Folge die Lautsprecher beschädigen oder Fehlfunktionen derselben bewirken.

Der Cinch Stecker soll kräftig in die jeweilige Eingangsbuchse dieses Geräts gedrückt werden. Falls der Erdungsanschluss nicht korrekt verbunden ist, können Geräusche einschließlich Brummen erzeugt werden, was zu einem schlechten Signal/Rausch-Verhältnis führt.

## Reparatur und Einstellung

Sind Reparaturen oder Einstellungen erforderlich, dann fragen Sie bitte den Händler, bei welchem Sie das Gerät gekauft haben.

## Sicherheitsvorkehrungen

# Vorsicht

---

Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie deshalb bitte beim Auspacken, Transportieren und der Installation vorsichtig.

## Eigenschaften dieses Geräts

---

### **Analogschaltkreis**

Dieses Gerät verfügt über je einen unabhängigen Mono D/A Konverter für die rechte und linke Seite. Weiters reduziert eine hochwertige vollkommen symmetrisch und diskret aufgebaute Pufferschaltung mit die Impedanz in den Differentialausgängen dieser Konverter.

Diese Schaltung treibt den integrierten Verstärker und den Vorverstärker, welche auf eine kräftige Weise für die nächste Stufe angeschlossen sind.

### **Ausgetattet mit BD34301EKV von TOHM Co. Ltd.**

Dieses Gerät verfügt über ROHM's BD34301EKV DAC Chips in unabhängiger Monoausführung für den linken und rechten Kanal.

### **USB Eingang unterstützt bis zu 768 kHz / 32 Bit**

Hierbei handelt es sich um ein USB Eingangsterminal vom Typ B, welches die Einspeisung eines USB Digital Audio Signals von einem PC / Mac erlaubt.

Es werden Abtastfrequenzen von bis zu 768 kHz. und Quantisierungen von 32 Bit unterstützt.

### **Der USB Eingang unterstützt DSD**

Daten im DSD Format können von einem PC / Mac oder Ähnlichem eingespeist werden. Es werden Abtastfrequenzen von 2,8 MHz. / 5,6 MHz. / 11,2 MHz. / 22,5 MHz. unterstützt.

### **DD Konverter Funktion**

Eingangssignale von 192 kHz. / 24 Bit oder weniger einschließlich des USB Eingangs können digital durch das S/PDIF Format ausgegeben werden.

### **Asynchrone Übertragung wird unterstützt**

Der geringe Jitter des USB Anschlusses wurde mit Hilfe einer für USB optimierten DSP durch asynchrone Übertragung und PLL erreicht.

Bei der Verwendung eines PC / Mac kann der Benutzer zwischen normaler isochroner und Bulk Pet Übertragung wählen, welche die Übertragungslast nivelliert und durch die Verwendung einer eigenen Treibersoftware eine höhere Tonqualität erzielt.

### **MQA (Master Quality Authenticated)**

MQA ist eine vielfach ausgezeichnete Technologie aus Großbritannien, welche den Ton der Original Masterbänder zu liefern verspricht.

Die Master MQA Datei ist vollkommen bestätigt und klein genug, um gestreamt oder heruntergeladen zu werden.

Besuchen Sie für weitere Information [www.mqa.co.uk](http://www.mqa.co.uk).

Dieses Gerät verwendet MQA Technologie, welche es Ihnen ermöglicht, MQA Audiodateien und Streams von allen digitalen Eingängen wiederzugeben und dabei den Ton der originalen Master-Aufnahmen zu liefern. Der eingebaute MQA Dekoder stellt automatisch das hochauflösende Signal wieder her, welches im Studio gehört wurde und bestätigt dies unter Verwendung der Authentifizierungssignatur.

### **Kristall-Oszillator mit extrem geringem Phasenrauschen**

Dieses Gerät verwendet einen Oszillator mit extrem geringem Rauschen in der Nähe der Oszillationsfrequenz.

Dieser Oszillator erzeugt einen Zeittakt mit geringem Jitter.

## Hoch auflösendes OLED Display

Für einfaches Ablesen des gewählten Eingangs, des wiedergegebenen Formats und der Abtastfrequenz wird ein großes und hoch auflösendes OLED (Organic Light Emitting Diode) Display verwendet.

## Dimmerfunktion

Die Helligkeit der OLED Anzeige kann in 4 Stufen umgeschaltet werden.

## Analoge Ausgangsterminals

Die Einführung eines vergoldeten Cinch-Terminals mit 122 mm Achsabstand sowie eines hochwertigen XLR-Terminals von Neutrik erlaubt auch die Verwendung hochwertiger Line-Kabel mit großen Steckerdurchmessern.

## Digitale Eingangsterminals

Dieses Gerät ist mit 2 koaxialen, 2 optischen und 1 symmetrischen Eingang ausgestattet.

Das Gerät ist mit Signalen im S/PDIF Format zwischen 44,1 kHz. und 192 kHz. kompatibel.

Es ist möglich, das digitale Audiosignal, welches vom Digitalausgang eines anderen Audiogeräts ausgegeben wird, mittels der Schaltungen dieses Geräts wiederzugeben und so die Tonqualität zu verbessern.

Digitale Eingänge (S/PDIF) mit geringem Jitter wurden durch die Verwendung des von TI hergestellten PCM9211 PLL Chips erreicht.

## Last Memory Funktion

Die Einstellung der Digitalfilter, die Polarität der analogen Ausgänge und dergleichen wird im geräteeigenen Flash-Speicher abgelegt.

## Digital Output OFF

Der digitale Audioausgang kann deaktiviert werden, um so die Qualität des analogen Ausgangs zu verbessern.

## Phasenumschaltmöglichkeit bei den Analogen Ausgängen

Sowohl beim symmetrischen als auch beim unsymmetrischen Ausgang ist die Phase umschaltbar.

## Gerätefüße aus Gusseisen

Für Stabilität und Standfestigkeit verfügt dieses Produkt über Gusseisenfüße mit schwingungshemmendem Dichtegradienten.

## Hochstabile Stromversorgung

Dieses Gerät verwendet eine Stromversorgung mit hoher Trägheit, welche sich aus einem OI Kern Transformator und eigens gefertigten Kondensatorblöcken mit 2 x 10 000 µF Kapazität aufgebaut ist.

## Anwendung von uns entwickelter Technologie

Unsere traditionelle Round Pattern Leiterplatten, OFC Interne Verkabelung und originale eigens für uns gefertigte Teile kommen in diesem Gerät ausgiebig und in vollem Umfang zum Einsatz.

\*1 Mac und Mac OS sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und weiteren Ländern.

\*2 Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation, eingetragen in den USA und in/oder anderen Ländern.

\*3 DSD ist ein Warenzeichen.

\*4 Sound Wave Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von MQA Limited, ©2018

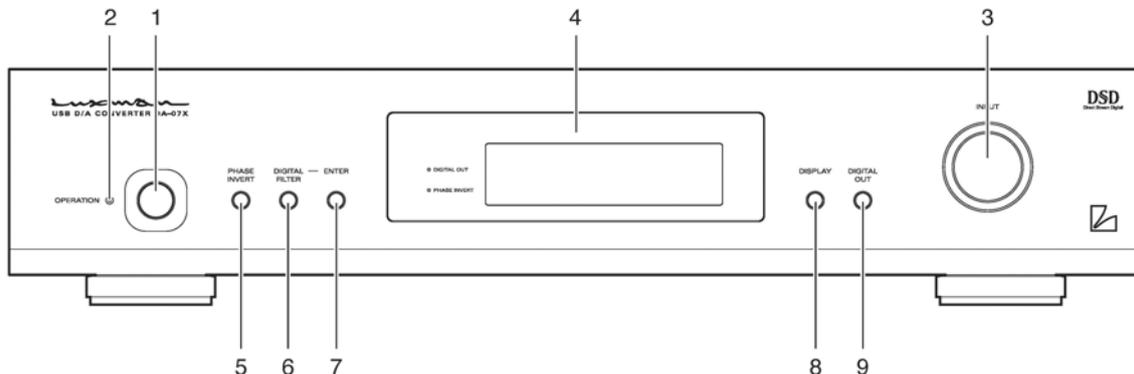
\*5 MQA ist ein eingetragenes Warenzeichen von LQA Limited. ©2018

\*6 Bulk Pet ist ein eingetragenes Warenzeichen von INTERFACE Co., LTD.

\*4 Die genannten Firmennamen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

## Bezeichnungen und Funktionen

### Vorderseite



#### 1. Betriebsschalter (OPERATION)

Dieser Schalter schaltet das Gerät ein und aus.

Werden Anschlüsse durchgeführt, dann überzeugen Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

#### 2. Betriebsanzeige (OPERATION)

Blinkt während der Aufwärmphase im Stummschaltungsmodus (Muting), wenn der Betriebsschalter eingeschaltet wird und leuchtet kontinuierlich, wenn anschließend der Betriebszustand erreicht ist.

#### 3. Eingangswahlschalter (INPUT)

Wählt ein Gerät, welches an einem Eingang angeschlossen ist.

Der Eingangswahlschalter verfügt über 6 Positionen.

Wird der Eingangswähler nach rechts gedreht, dann wechseln die Eingänge in der folgenden Weise: USB → COAX-1 → COAX-2 → OPT-1 → OPT-2 → AES/EBU → USB ...

Wird der Eingangswähler nach links gedreht, dann wechseln die Eingänge in der folgenden Weise: USB → AES/EBU → OPT-2 → OPT-1 → COAX-2 → COAX-1 → USB ...

Die Bezeichnungen entsprechen je einem Eingangsterminal an der Rückseite des Geräts. Um eine Eingangsquelle auszuwählen, stellen Sie die Markierung des Umschalters auf die Position der Quelle, welche wiedergegeben werden soll.

#### 4. Anzeigefenster

Zeigt den Betriebszustand des Geräts an.

Diese Anzeige besteht aus 2 Anzeigelämpchen und einem OLED Display.

#### 5. Phaseinstellung am Analogausgang (PHASE INVERT)

Verwenden Sie diese Taste, um die Phase der Analogausgänge an der Rückseite zu invertieren.

Sowohl der symmetrische als auch der unsymmetrische Line-Ausgang wird invertiert.

Diese Einstellung bleibt im Flash Speicher gespeichert, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Jedes Drücken dieser Taste wechselt die Phasenlage wie folgt: Normal INVERT → NORMAL → INVERT ...

**Die Phasen sind in der NORMAL Stellung wie folgt belegt:**

TIP 1 – ERDUNG

TIP 2 – KALT (-)

TIP 3 – HEISS (+)

**Die Phasen sind in der INVERT Stellung wie folgt belegt:**

TIP 1 – ERDUNG

TIP 2 – HEISS (+)

TIP 3 – KALT (-)

## 6. Wahlschalter für die Digitalfilter (DIGITAL FILTER)

Dieser Schalter wird für das Umschalten zwischen dem digitalen FIR Filter für PCM Wiedergabe und dem Filter für DSD Wiedergabe verwendet.

- Ist MQA Dekodierung aktiviert, dann wird der PCM digital FIR Filter automatisch gewählt und kann nicht umgeschaltet werden.
- Drücken und Halten Sie diese Taste für 3 Sekunden gedrückt, um die aktuelle MQA Dekodiereinstellung anzuzeigen (ON: ENABLED, OFF: BYPASSED).

Abermaliges Drücken dieser Taste, während die Filterwahl angezeigt wird, zeigt die nächste Filterwahl an.

Drücken der Eingabetaste (ENTER), während die eingestellten Daten angezeigt werden, bestätigt die Filtereinstellung.

**Wenn der MQA Dekoder sich in der ON Stellung befindet:**

- Drücken der Taste zeigt die aktuell eingestellte Wahl (D-1 oder D-1) des DSD Filters im Anzeigefenster an.
- Abermaliges Drücken dieser Taste, während die Filterwahl angezeigt ist, zeigt die nächste Filterwahl an.
- Drücken der Eingabetaste (ENTER), während die eingestellten Daten angezeigt werden, bestätigt die Filtereinstellung.
- Wird die Eingabetaste (ENTER) nicht gedrückt, dann wird der Filter nicht aktiviert.

o

**Wenn der MQA Dekoder sich in der OFF Stellung befindet:**

- Drücken der Taste zeigt die Daten (PCM FILTER) im Anzeigefenster an.
- Abermaliges Drücken dieser Taste, während das Anzeigefenster aktiv ist, zeigt die Daten (DSD FILTER) an.
- Drücken der Eingabetaste (ENTER), während die eingestellten Daten angezeigt werden, zeigt die aktuell eingestellten Daten (P-1, P-2 / D-1, D-2) des PCM/DSD Filters an.
- Abermaliges Drücken der Taste (DIGITAL FILTER), während die eingestellten Daten angezeigt werden, zeigt die folgenden Daten.
- Drücken der Eingabetaste (ENTER), während die eingestellten Daten angezeigt werden, bestätigt die Filtereinstellung.
- Wird die Eingabetaste (ENTER) nicht gedrückt, dann wird der Filter nicht aktiviert.

## 7. Eingabetaste (ENTER)

Diese Taste dient der Bestätigung der eingestellten Daten bei der Wahl der Digitalfilter (DIGITAL FILTER).

## 8. Anzeigetaste (DISPLAY)

Mit dieser Taste wird die Helligkeit der OLED Anzeige eingestellt. Die Helligkeit kann in 4 Stufen von AUS über zwei Dämpfungsstufen bis zu NORMAL verändert werden. Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Einstellung wie folgt:

Normal hell (HI) → DIM (L01) → VERY DIM (L02) → NO LIGHT (OFF) → Normal Hell (Hi) ...

Diese Einstellung bleibt im Flash Speicher auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.

Drücken Sie die Taste und halten Sie sie für etwa 3 Sekunden gedrückt, um eine Funktion einzuschalten, welche die Anzeigehelligkeit automatisch auf dunkler stellt.

Mit jedem Drücken der Taste verändert sich die Phaseinstellung wie folgt: ON → OFF → ON ...

## **DISPLAY AUTOBRIGHT OFF**

Die Anzeige wird stets als Normall Hell (HI) angezeigt.

## **DISPLAY AUTO BRIGHT ON**

Wenn innerhalb von 15 Minuten keine Funktion geschaltet wird, dann wird die Helligkeit auf die gleiche Helligkeit eingestellt, wie sie bei Very Dim (L02) gewählt wird.

Diese Einstellung bleibt im Flash Speicher auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.

**Die Werkseinstellung ist auf OFF.**

## **9. Wahl der Digitalausgänge**

Schaltet die Digitalausgänge EIN und AUS (COAX/OPT)

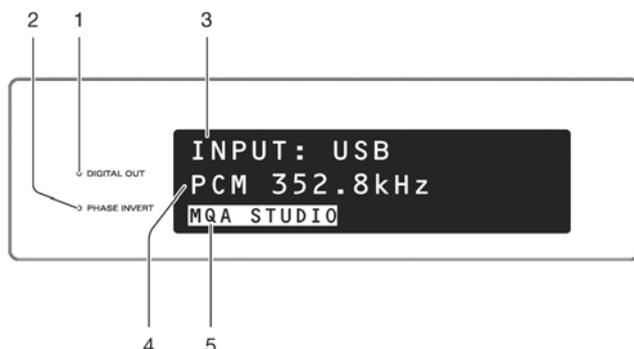
Diese Einstellung bleibt im Flash Speicher auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.

Wird eine DSD Datei wiedergegeben, dann kann kein digitales Ausgangssignal ausgegeben werden.

Werden PCM Daten mit 352,8 kHz., 384 kHz., 705,6 kHz. oder 768 kHz. Abtastfrequenz wiedergegeben, dann steht davon kein Digitalausgang zur Verfügung.

## Bezeichnungen und Funktionen

### Anzeigefenster



#### 1. Anzeige des digitalen Ausgangs (DIGITAL OUT)

Leuchtet, wenn der Digitalausgang aktiviert ist.

Wird eine DSD Datei wiedergegeben, dann kann kein Digitalsignal ausgegeben werden.

Werden PCM Daten mit 352,8 kHz., 384 kHz. Oder 705,6 kHz. Abtastfrequenz wiedergegeben, dann steht davon kein Digitalausgang zur Verfügung.

#### 2. Anzeige für die Phasenumkehrung (PHASE INVERT)

Leuchtet, wenn die Phase des Analogausgangs invertiert ist, was durch Drücken der PHASE INVERT Taste aktiviert wird.

**Die Phasen sind in der NORMAL Stellung wie folgt belegt:**

TIP 1 – ERDUNG

TIP 2 – KALT (-)

TIP 3 – HEISS (+)

**Die Phasen sind in der INVERT Stellung wie folgt belegt:**

TIP 1 – ERDUNG

TIP 2 – HEISS (+)

TIP 3 – KALT (-)

#### 3. Eingangsanzeige (INPUT)

Zeigt das mit dem Eingangswähler gewählten Eingangsterminal an.

#### 4. Anzeige des Wiedergabeformats

Zeigt den Betriebszustand wie das Format (PCM/DSD) und die Abtastfrequenz während der Wiedergabe an.

#### 5. MQA Anzeige

Wird während der Wiedergabe einer MQA Datei oder eines MQA Streams angezeigt.

**Keine Anzeige** - Bei der wiedergegebenen Quelle handelt es sich um keine mit MQA kodierte Datei.

**MQA** - Zeigt an, dass das Gerät eine MQA Datei oder einen MQA Stream dekodiert und bezeichnet die Provenienz, um sicherzustellen, dass der Ton mit dem Quellenmaterial identisch ist.

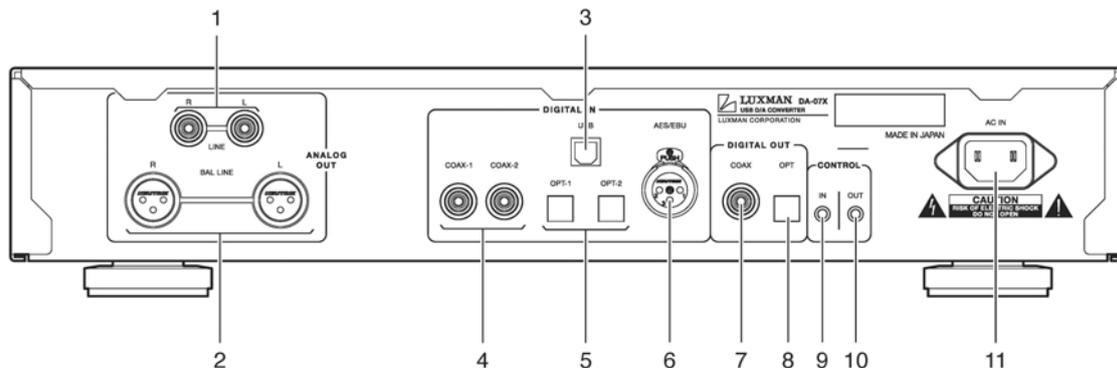
**MQA STUDIO** - Zeigt an, dass das Gerät eine MQA Studio Datei wiedergibt, welche entweder im Studio durch den Künstler oder Produzenten bestätigt wurde oder vom Eigentümer der Copyrights.

**OFS** - Bestätigt, dass das Gerät eine MQA Datei oder einen MQA Stream empfängt.

Dabei wird die endgültig entfaltete MQA geliefert und die originale Abtastfrequenz angezeigt.

## Bezeichnungen und Funktionen

### Rückseite



#### 1. Unsymmetrische analoge Ausgangsbuchsen ANALOG OUT (LINE)

Cinch Buchsen für die Ausgabe unsymmetrischer Wiedergabesignale dieses Geräts.

Verbinden Sie diese Buchsen mit einem unsymmetrischen Eingang eines Geräts wie zum Beispiel eines Vorverstärkers mittels eines Cinch Kabels.

Die Phasenlage kann mit Hilfe des Wahlschalters für den Phasenumschalter für den Analogausgang (PHASE INVERT) an der Vorderseite des Geräts geändert werden.

#### 2. Symmetrische analoge Ausgangsbuchsen ANALOG OUT (BAL LINE)

XLR Buchsen für die Ausgabe symmetrischer Wiedergabesignale dieses Geräts.

Verbinden Sie diese Buchsen mit einem symmetrischen Eingang eines Geräts wie zum Beispiel eines Vorverstärkers mittels eines symmetrischen Kabels

Die folgenden sind die Phasen der Ausgangsterminals dieses Geräts:

**Die Phasen sind in der NORMAL Stellung wie folgt belegt:**

TIP 1 – ERDUNG

TIP 2 – KALT (-)

TIP 3 – HEISS (+)

**Die Phasen sind in der INVERT Stellung wie folgt belegt:**

TIP 1 – ERDUNG

TIP 2 – HEISS (+)

TIP 3 – KALT (-)

#### 3. Digitale Digitaleingangsbuchse (USB)

Diese USB Eingangsbuchse vom Typ B wird für digitale Eingangssignale von Geräten wie einem PC oder Mac verwendet, welche mittels eines USB Kabels angeschlossen werden.

Dieser Anschluss unterstützt die folgenden Signalfomate:

- **PCM Signal**

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz., 48 kHz., 88,2 kHz., 96 kHz., 176,4 kHz., 192 kHz., 352,8 kHz., 384 kHz., 705,6 kHz., 768 kHz.

Quantisierung: 16 Bit, 24 Bit, 32 Bit

- **DSD Signal**

Abtastfrequenzen: 2,8 MHz., 5,6 MHz., 11,2 MHz., 22,5 MHz.

Quantisierung: 1 Bit

Wird mit dem Betriebssystem Windows gearbeitet, dann muss auch die dafür entwickelte Treibersoftware installiert werden, welche von der Internetseite von LUXMAN herunter geladen werden kann.

Finden Sie nähere Informationen unter „Driver Installation Manual“ auf der Internetseite von LUXMAN.

Mit Mac OS wird dieses Gerät automatisch erkannt.

**Vorsicht:** Die Verbindung zwischen einem PC und diesem Gerät unter Verwendung eines USB Kabels sollte nicht hergestellt werden, bevor die Installation der dafür vorgesehenen Treibersoftware abgeschlossen ist. Diesen Hinweis zu missachten kann zu Fehlfunktionen führen.

## 4. Koaxialer Digitaleingang DIGITAL IN (COAX-1, COAX-2)

Diese Cinch Buchsen werden für die Einspeisung digitaler Signale von Geräten wie etwa einem CD Spieler verwendet, welcher über einen Digitalausgang verfügt, welche unter Verwendung eines koaxialen Digitalkabels an dieses Gerät übertragen werden.

Der Anschluss unterstützt die folgenden PCM Signalformate:

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz., 48 kHz., 88,2 kHz., 96 kHz., 176,4 kHz., 192 kHz.

Quantisierung: 16 Bit, 20 Bit, 24 Bit

## 5. Optischer Digitaleingang (OPT)

Diese Buchsen werden für die digitalen Signale von Geräten wie etwa einem CD Spieler verwendet, welcher über einen Digitalausgang verfügt, welche bei Verwendung eines optischen Digitalkabels an dieses Gerät übertragen werden.

Der Anschluss unterstützt die folgenden PCM Signalformate:

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz., 48 kHz., 88,2 kHz., 96 kHz., 176,4 kHz., 192 kHz.

Quantisierung: 16 Bit, 20 Bit, 24 Bit

Hierbei handelt es sich um ein Optischen Anschluss mit Verschlussfunktion. Richten Sie den Stecker des Kabels korrekt aus, wenn Sie das Kabel in das Terminal einsetzen. Wenn der Stecker mit Gewalt in der falschen Position (Richtung) eingesetzt wird, dann kann der Anschluss beschädigt werden und der Verschluss kann sich dann auch nach der Entfernung des Kabels nicht mehr schließen.

## 6. Symmetrischer Digitaler XLR Eingang DIGITAL IN (AES/EBU)

Dieser XLR Anschluss wird für die digitalen Signale von Geräten wie etwa einem CD Spieler verwendet, welcher über einen Digitalausgang verfügt, welche bei Verwendung eines symmetrischen Digitalkabels an dieses Gerät übertragen werden.

Der Anschluss unterstützt die folgenden PCM Signalformate:

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz., 48 kHz., 88,2 kHz., 96 kHz., 176,4 kHz., 192 kHz.

Quantisierung: 16 Bit, 20 Bit, 24 Bit

## 7. Koaxialer Digitalausgang DIGITAL OUT (COAX)

Dieser Cinch Ausgang wird für die Ausgabe von digitalen Signalen an einen D/A Wandler oder Verstärker verwendet, welcher über einen koaxialen Digitaleingang verfügt. Verwenden Sie dazu ein koaxiales Digitalkabel.

Das durch Drehen des Eingangswählers gewählte digitale Eingangssignal wird am digitalen Ausgang bereitgestellt.

Die Abtastfrequenz und die Anzahl der Quantisierungsbits des digitalen Ausgangssignals sind die gleichen wie beim Eingangssignal.

## 8. Optischer Digitalausgang (OPT)

Dieser Anschluss wird für die Ausgabe von digitalen Signalen an einen D/A Wandler oder einen Verstärker verwendet, welcher über einen optischen Digitaleingang verfügt. Verwenden Sie dazu ein optisches Digitalkabel.

Die mit dem Eingangswahlschalter gewählten Eingangssignale werden ausgegeben.

Die Abtastfrequenz und die Anzahl der Quantisierungsbits des digitalen Ausgangssignals sind die gleichen wie beim Eingangssignal.

Es steht kein digitales Ausgangssignal zur Verfügung, wenn eine DSD Datei wiedergegeben wird.

Ebenso kann kein digitaler Ausgang bereitgestellt werden, wenn PCM Daten mit 352,8 kHz., 384 kHz., 705,6 kHz. oder 768 kHz. wiedergegeben werden.

Hierbei handelt es sich um ein Optischen Anschluss mit Verschlussfunktion. Richten Sie den Stecker des Kabels korrekt aus, wenn Sie das Kabel in das Terminal einsetzen. Wenn der Stecker mit Gewalt in der falschen Position (Richtung) eingesetzt wird, dann kann der Anschluss beschädigt werden und der Verschluss kann sich dann auch nach der Entfernung des Kabels nicht mehr schließen.

## 9. Steuerungs Eingangsterminal (CONTROL IN)

Verbindet ein Gerät von LUXMAN mit einem Gerät mit Steuerungsausgang unter Verwendung eines im Handel erhältlichen Kabels mit 3,5 Monoklinkensteckers.

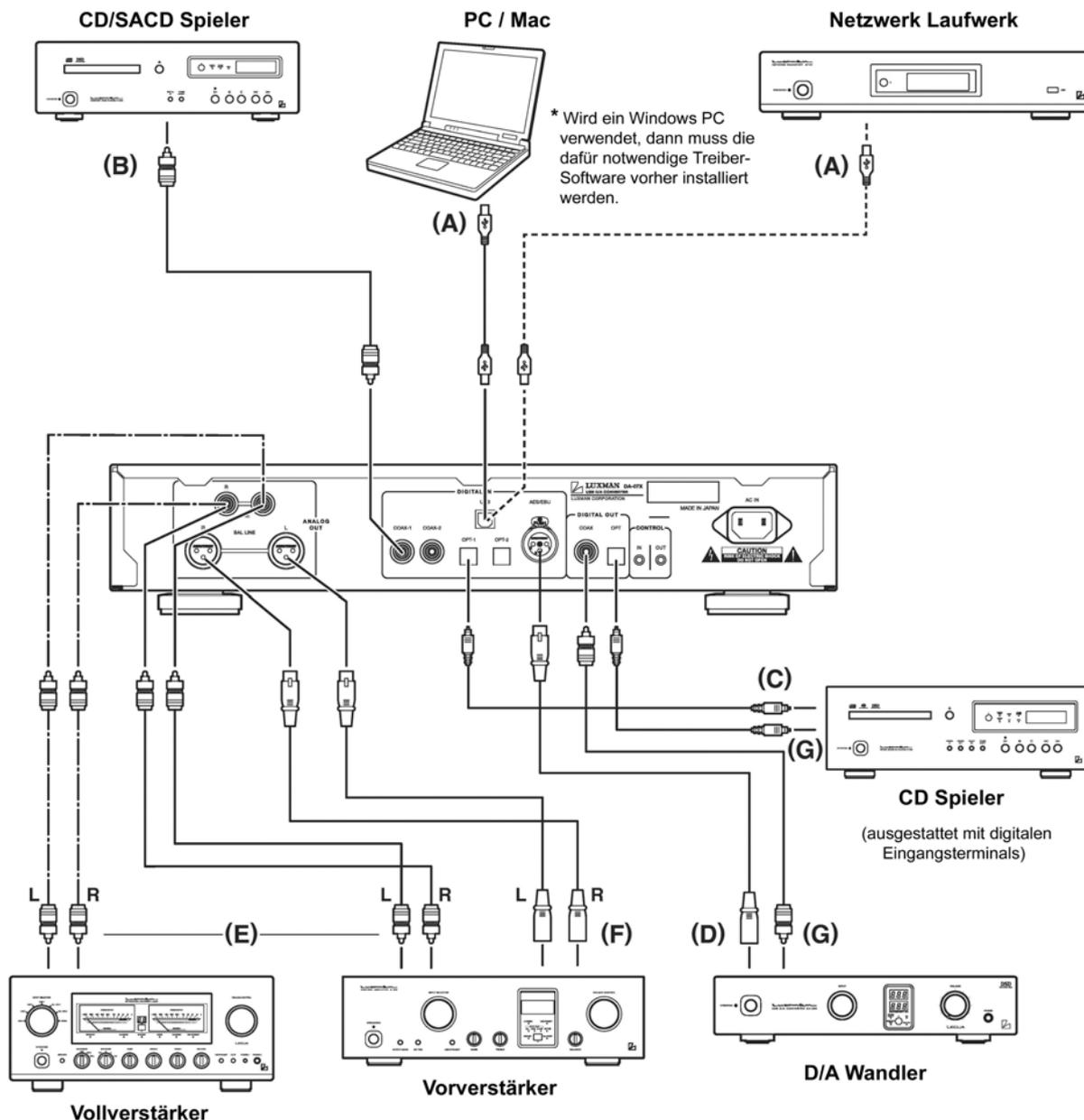
## 10. Steuerungs Ausgangsterminal (CONTROL OUT)

Steuersignale werden an andere Geräte mit Steuerungseingang ausgegeben, welche mit Hilfe eines im Handel erhältlichen Kabels mit 3,5 Monoklinkenstecker angeschlossen werden.

## 11. Steckdose für das Netzkabel (AC IN)

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an. Die Steckdose sollte 230 V Wechselstrom liefern.

## Anschlüsse



## **Vor dem Anschluss**

Vor dem Anschluss anderer Geräte stecken Sie das Netzkabel in die Buchse an der Rückseite des Geräts.

**Während des Anschließens schalten Sie bitte die Stromversorgung dieses Geräts aus und auch die Stromversorgungen der anzuschließenden Geräte, um unvorhersehbare Unfälle, welche durch Lärm verursacht sein könnten, zu vermeiden.**

## **Der Anschluss an das Stromnetz**

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel, um den Netzstecker in eine Wandsteckdose im Hörraum einzustecken.

## Anschlüsse

---

### Der Anschluss der Eingangsgeräte

#### 1. Digitalanschluss an einen PC/Mac

##### (entsprechend „A“ in der Anschlusskizze)

Die Verbindung zwischen der USB Buchse (Typ A) eines PC/Mac/Netzwerks Laufwerk und dem USB Anschluss (Typ B) dieses Geräts erfolgt mittels eines USB Kabels.

Wird das Betriebssystem Windows verwendet, dann muss die dazu notwendige Treibersoftware non der Internetseite von LUXMAN heruntergeladen und installiert werden.

Finden Sie nähere Informationen dazu unter „Driver Installation Manual“ auf der Internetseite von LUXMAN.

Bei einem Mac OS wird das Gerät automatisch erkannt.

**Vorsicht:** Die Verbindung zwischen einem PC und diesem Gerät unter Verwendung eines USB Kabels sollte nicht hergestellt werden, bevor die Installation der dafür vorgesehenen Treibersoftware abgeschlossen ist. Diesen Hinweis zu missachten kann zu Fehlfunktionen führen.

#### 2. Digitalanschluss eines Gerätes wie z.B. eines CD Spielers

##### (entsprechend „B“, „C“ und „D“ in der Anschlusskizze)

Die Verbindung zwischen dem (koaxialen, optischen oder symmetrischen) Digitalausgang eines CD Spielers, eines SACD Spielers, eines D/A Wandlers und anderer solcher Geräte und dem Digitaleingang (COAX/OPT oder AES/EBU) dieses Geräts erfolgt mittels eines koaxialen, optischen oder symmetrischen Digitalkabels.

**Diese Buchse verfügt über einen Verschlussmechanismus. Richten Sie den Kabelstecker genau aus, wenn Sie das Kabel in die Buchse einführen. Wird der Stecker mit Gewaltanwendung und nicht in der korrekten Ausrichtung eingeführt, dann kann die Buchse verformt werden, und der Verschluss möglicherweise nicht mehr schließen, wenn das Kabel entfernt wird.**

Oberseite



Unterseite

Ausrichtung des optischen Digitalanschlusses

### Der Anschluss der Ausgangsgeräte

#### 1. Unsymmetrischer Anschluss an Geräte wie einen Vollverstärker

##### (entsprechend „E“ in der Anschlusskizze)

Die Verbindung zwischen dem unsymmetrischen Analogausgang (LINE) dieses Gerätes und den unsymmetrischen Eingangsterminals von Geräten wie einem Vollverstärker erfolgt mittels zweier (R und L) unsymmetrisch konfektionierter Cinch Kabel.

#### 2. Symmetrischer Anschluss an ein Gerät wie einen Vorverstärker

##### (entsprechend „F“ in der Anschlusskizze)

Die Verbindung zwischen den symmetrischen Analogausgangsbuchsen (BAL LINE) dieses Geräts und den symmetrischen Eingangsterminals eines Geräts wie eines Steuer-Vorverstärkers erfolgt mittels zweier (R und L) symmetrisch konfektionierter XLR Kabel.

#### 3. Digitalanschluss an ein Gerät wie einen anderen D/A Wandler

##### (entsprechend „G“ in der Anschlusskizze)

Die in dieses Gerät eingespeisten Wiedergabesignale können über einen der vorhandenen Digitalausgänge (COAX/OPT) an andere Geräte wie einen anderen D/A Wandler oder ein anderes Gerät mit digitalen Eingängen ausgegeben werden. Die Verbindung erfolgt dabei durch ein koaxiales oder optisches Digitalkabel.

## Betrieb

---

Dieses Gerät ist ein D/A Konverter. Alle Betriebsfunktionen für die Tonwiedergabe werden mit den Signalen, welche durch Geräte wie einen PC/Mac oder einen CD Spieler eingespeist werden, welche an den Eingängen angeschlossen sind, ausgeführt.

### **Vor der Inbetriebnahme**

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind. Normale Wiedergabe kann bei falschen Anschlüssen von rechtem und linkem Kanal nicht durchgeführt werden.
2. Drücken Sie den Betriebsschalter, um das Gerät einzuschalten.

### **Tonwiedergabe eines an einem Digitaleingang angeschlossenen Geräts (Analogausgang)**

1. Wählen Sie mit dem Eingangswähler (OPT/USB/COAX/AES/EBU) ein Gerät, welches wiedergegeben werden soll.
2. Startet das gewählte Eingangsgerät die Wiedergabe, dann wird die Abtastfrequenz des Wiedergabesignals wird an der LED angezeigt.

---

**Falls der Eingang des Digitalsignals in das Gerät nicht normal funktioniert, dann leuchtet die Entriegelungsanzeige (UNLOCK) , und die Signale werden nicht ausgegeben.**

---

3. Ist ein Gerät wie ein Vollverstärker oder ein anderes Gerät an den unsymmetrischen Analogausgängen (LINE) oder ein Vorverstärker oder ein anderes Gerät an den symmetrischen Analogausgängen (BAL LINE) angeschlossen, dann muss die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler dieses angeschlossenen Ausgangsgerätes eingestellt werden.

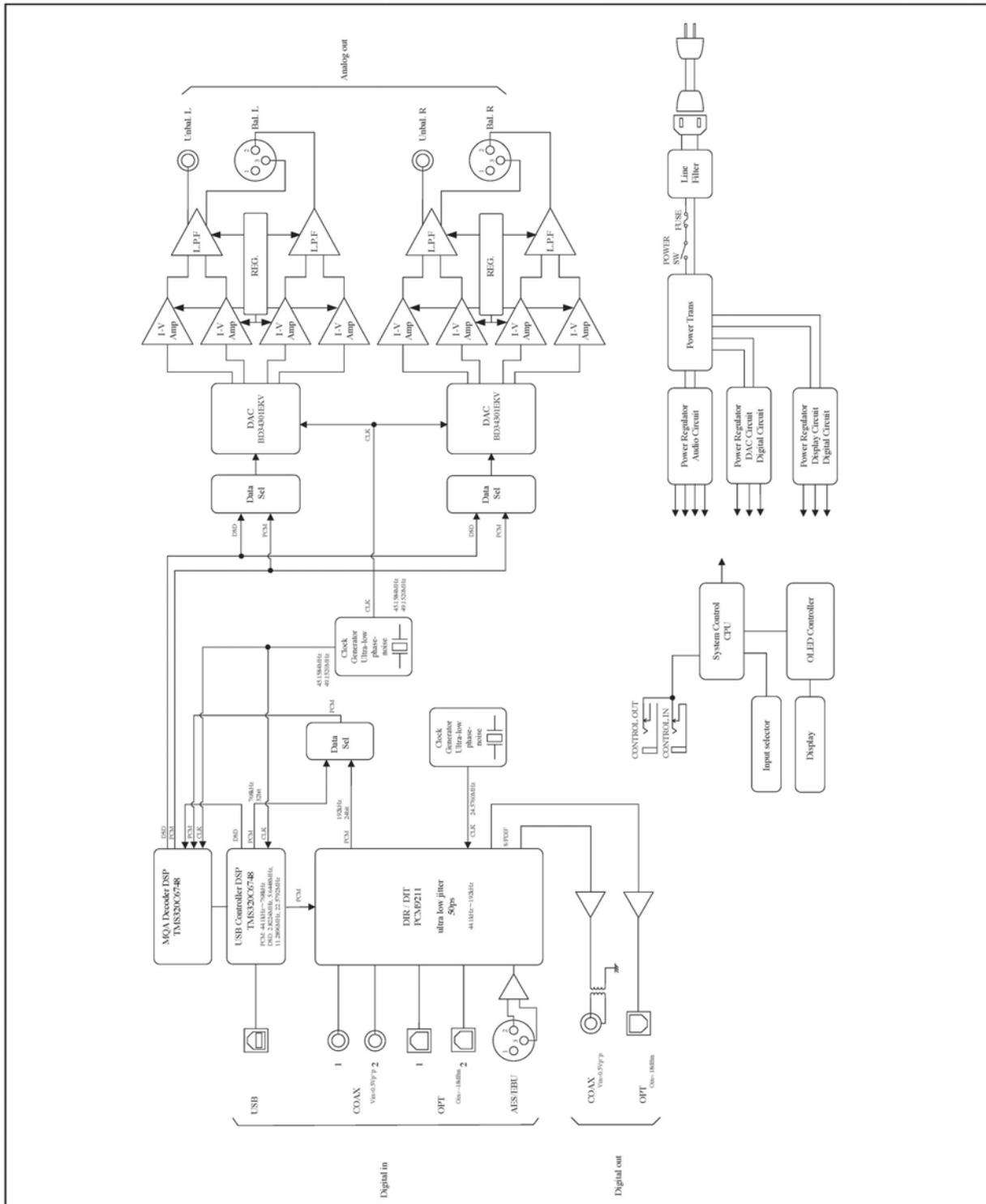
### **Die Verwendung des Digitalausgangs**

Die in dieses Gerät eingespeisten Wiedergabesignale können über einen der vorhandenen Digitalausgänge an andere Geräte wie einen anderen D/A Wandler oder einen mit einem Digitaleingang ausgestatteten CD Spieler ausgegeben werden. Die Verbindung erfolgt dabei durch ein koaxiales oder optisches Digitalkabel.

Ein CD Spieler, welcher über keinen USB Eingang verfügt, kann das Eingangssignal, welches über den USB Eingang in dieses Geräts eingespeist wurde, empfangen, indem ein Digitaleingang (OPT/COAX) des CD Spielers mit Hilfe eines koaxialen oder optischen Digitalkabels mit einem Digitalausgang (OPT/COAX) dieses Geräts verbunden wird.

1. Wählen Sie mit Hilfe des Eingangswählers ein Eingangsgerät, welches wiedergegeben werden soll (OPT/USB/COAX/AES/EBU).
2. Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler des angeschlossenen Systemgeräts die Lautstärke ein.

## Blockschaltbild



## Technische Daten

<b>Format</b>	2 Kanal, USB D/A Konverter	
<b>Umgebungstemperatur im Betrieb</b>	+ 5° C bis + 35° C	
<b>Charakteristik der Audioausgänge</b>		
<b>Ausgangsspannung / Ausgangsimpedanz</b>	UNALANCED (Cinchbuchsen) BALANCED (XLR Buchsen) 2,3 V RMS für DSD	2,4 V RMS / 300 Ω 2,4 V RMS / 600 Ω
<b>Frequenzgang</b>		5 Hz. bis 20 kHz. (+0,-0,4dB) 5 Hz. bis 47 kHz. (+0,-3,0dB)
<b>THD (Gesamte Harmonische Verzerrungen)</b>		0,001 % - Unsymmetrisch 0,001 % - Symmetrisch
<b>Rauschspannungsabstand</b>		124 dB
<b>Dynamikbereich</b>		121 dB
<b>Kanaltrennung</b>		119 dB
<b>Digitaleingänge</b>		
<b>Koaxialer Digitaleingang</b>		0,2 bis 2,5 Vp-p
<b>AES/EBU Digitaleingang</b>		0,2 bis 10 Vp-p
<b>Optischer Digitaleingang</b>		-14,5 bis -21 dBm
<b>USB Eingang (Betriebssystem)</b>		Microsoft Win 10 oder später Mac OS X10.15 oder später
<b>Abtastfrequenzen</b>	COAX/OPT/AES/ EBU Eingang	44,1kHz., 48kHz., 88,2kHz., 96kHz., 176,4 kHz., 192 kHz. (16 Bit, 20 Bit, 24 Bit)
	USB Eingang	44,1kHz., 48kHz., 88,2kHz., 96kHz., 176,4kHz., 192kHz., 352,8kHz., 384kHz., 706,5kHz., 768kHz. (16 Bit, 24 Bit, 32 Bit)
	DSD	2,8MHz., 5,6MHz., 11,2MHz., 22,5MHz (1 Bit)
<b>Digitalausgang</b>		
<b>Koaxialer Digitalausgang</b>	Cinchbuchse	0,5 Vp-p/75 Ω
<b>Optischer Digitalausgang</b>	Optischer Digitalanschluss	-15 bis -21 dBm
<b>Weitere Funktionen</b>		
<b>Vorderseite</b>	- Hauptschalter - Anzeigenschalter - Phasenumschalter - Digitalfilterwahlschalter	- Enter Taste - Eingangswähler - Digitalausgangs-Wahlschalter
<b>Rückseite</b>	- Wechselstromanschluss - Digitaleingangsterminal - Digitalausgangsterminal - Analogausgänge	(USB, COAX, OPT, AES/EBU COAX, OPT Symmetrisch, Unsymmetrisch)
<b>Zubehör</b>	- Bedienungsanleitung	- Sicherheitshinweise
<b>Netzspannung</b>	230 V Wechselstrom / 50 Hz.	
<b>Energieverbrauch</b>	21 W	
<b>Gewicht</b>	12,8 kp (Hauptgerät)	
<b>Abmessungen in mm</b>	440 Breite x 92 Höhe x 402 Tiefe Die Knöpfe an der Vorderseite (14 mm) sowie die Anschlüsse an der Rückseite (8 mm) sind in der Angabe der Tiefe enthalten.	

Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Fehlerbehebung

Während das Gerät in Verwendung ist, kann eine ungewöhnliche Erscheinung aus einem bestimmten Grund irrtümlich als Fehlfunktion angesehen werden. Bevor Sie bei unserem Exklusivvertrieb in Ihrem Land um einen Reparaturservice nachfragen, überprüfen Sie bitte die Tabelle unten und lesen Sie die Bedienungsanleitung für die angeschlossenen Zubehörgeräte durch. Wenn wir erst einmal Ihrem Ersuchen um Reparaturservice akzeptiert haben, dann können Inspektionsgebühren und Frachtkosten zur Verrechnung kommen, auch wenn das Gerät als funktionstüchtig und normal beurteilt wird.

Weiters dürfen wir anmerken, dass ein mit dem Gerät verbundener Personalcomputer wie ein PC oder Mac und die auf diesen Personalcomputern arbeitende Software (einschließlich Betrieb und Einstellungen) von unserem Service nicht betreut werden.

Problem	Ursache/Lösung	Siehe Seite
Kein Strom, obwohl der Netzschalter gedrückt ist. Die Stand-by Anzeige leuchtet nicht.	Das Netzkabel korrekt mit dem Gerät und der Wandsteckdose verbinden.	15
Es wird kein Ton erzeugt / Die Lautstärke ist zu gering	Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Quellengeräte, Verstärker, Lautsprecher	14-16
	Stellen Sie den Eingangswähler auf die abzuspielende Quelle	17
	Wenn Sie über den fixen Analogausgang hören, dann müssen Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkereger des angeschlossenen Verstärkers einstellen	17
Es wird kein Ton erzeugt / Die Lautstärke ist zu gering (Digitaleingang)	Schließen Sie die Digitalkabel korrekt an	14-16
	Wurde der USB Anschluss als Quelle gewählt, dann wählen Sie dieses Gerät (DA-07X) als Ausgangsdestination in der Konfigurierung der Toneinstellung des PC/Mac.	Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des PC/Mac oder der verwendeten Software-
	Wenn das Gerät (DA-07X) noch immer nicht gewählt werden kann, verbinden Sie das USB Kabel neu	
	Ist der USB Eingang gewählt, dann stellen Sie die Lautstärke durch Konfigurierung der Toneinstellung am PC/Mac ein.	
	Wurde der USB Eingang gewählt, dann stellen Sie die Lautstärke in der Abspielsoftware des PC/Mac ein.	12-13
	Überprüfen Sie, dass die Abtastfrequenz und die Anzahl der Quantisierungsbits des wiedergegebenen Signals von diesem Gerät unterstützt werden.	
	Überprüfen Sie, ob für den Digitaleingang „UNLOCK“ angezeigt wird oder nicht. Wird das Digitalsignal von der Digitalquelle nicht mit diesem Gerät synchronisiert, dann kann diese Quelle nicht wiedergegeben werden.	

Problem	Ursache/Lösung	Siehe Seite
Es werden Brummgeräusche (tief- oder hochfrequentes Rauschen) erzeugt	Überzeugen Sie sich, dass die Verbindungen der Audiokabel in Ordnung sind.	14
	Es könnten induktive Störungen vom Leistungstransformator eines anderen Gerätes aufgenommen werden. Installieren Sie das Gerät in einem Abstand vom anderen Gerät.	-
	Wenn Sie mit Kopfhörer hören, dann achten Sie darauf, dass das Kopfhörerkabel und das Netzkabel nicht zu nahe beieinander liegen.	-

Dieses Gerät kann nicht ordnungsgemäß arbeiten, wenn es äußeren Einflüssen wie statischer Aufladung ausgesetzt ist. In diesem Fall kann das Gerät eventuell wieder normal funktionieren, wenn Sie es vom Netz trennen und dann wieder anschließen. Lässt sich dem Problem nicht beikommen, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder unser Servicecenter.



## IAD GmbH.

International Audio Distribution  
Johann- Georg- Halske- Str. 11  
41 352 Korschenbroich  
Deutschland  
Tel.: 0049-2161-61783-0  
Fax: 0049-2161-61783-50  
E-Mail: [info@iad-gmbh.de](mailto:info@iad-gmbh.de)

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Übersetzung: H. Hirner, A – 3500 Krems, 240823  
AG00238G21A

## LUXMAN CORPORATION

1-3-1 Shinyokohama, Kouhoku-ku, Yokohama-shi, Kanagawa 222-0033, Japan